

Frischer Triebschnee in den Nordalpen!



Baumgrenze
 Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmann Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Dachsteingebiet, Mürtzsteiger Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Seckauer Tauern



Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen, Mürtztaler Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

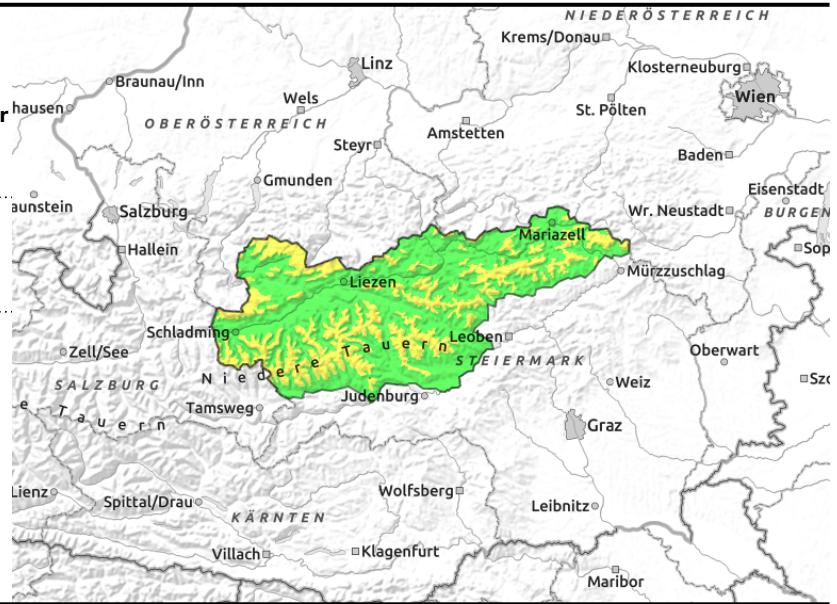
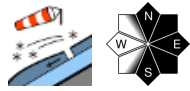


Exposition



17.01.2022

Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Dachsteingebiet, Mürzsteiger Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Ennstaler Alpen, Totes Gebirge, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord, Seckauer Tauern



Kalter, frischer Triebschnee!

Die Lawinengefahr wird in den Nordalpen, in den Niederen Tauern und im Hochschwabgebiet oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Kalter Neuschnee und Sturm lassen die Gefahrenstellen oberhalb der Baumgrenze rasch ansteigen. Vorsicht in den Expositionen Nord über Ost bis Süd! Hier können Schneebretter teils bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, die auch auf ältere Schwachschichten durchschlagen können.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee bzw. Triebschnee überdeckt Oberflächenreif. Die Altschneedecke in den Hochlagen wird stellenweise durch kantige Kornformen um Harscheinlagerungen etwas geschwächt, die auch als Schwachschicht fungieren können. Unterhalb der Baumgrenze fällt der Neuschnee auf eine teilweise aufbauend umgewandelte Altschneedecke.

Wetter

Stürmisch und kälter! In den Nordalpen und entlang der Nordabdachung der Niederen Tauern schneit es bei schlechten Sichtverhältnisse etwas. Es werden zwischen 10 und 20cm Neuschnee erwartet. Vorsicht, es wird von Stunde zu Stunde windiger. Von den Niederen Tauern bis zu den Mürzsteiger Alpen weht in den Hochlagen ein Orkan mit über 130 km/h! Die Temperatur bewegt sich in 2000m Höhe um -6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

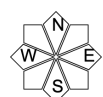
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

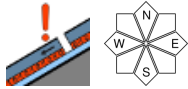
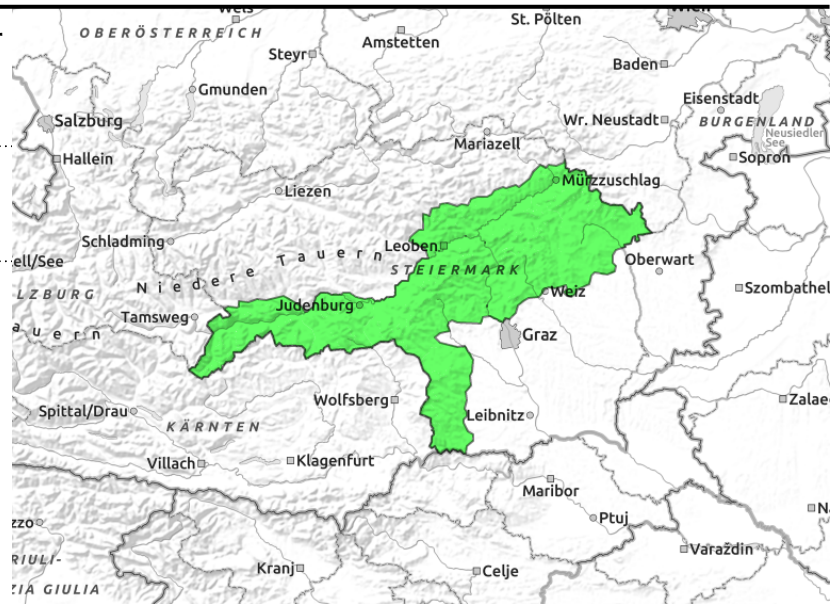


Exposition



17.01.2022

Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen, Mürztaler Alpen



Vorsicht im Nordsektor - Altschneeproblem.

Vereinzelte Gefahrenstellen finden sich in extrem steilen Hängen der Nordexpositionen. Ältere Tribschneeansammlungen können eventuell bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich in den letzten Tagen gut setzen. Die Altschneedecke wird in den Hochlagen stellenweise durch kantige Kornformen um Harscheinlagerungen etwas geschwächt. Sonst ist die Schneedecke hart und eisig.

Wetter

Alpensüdseitig greift kaum Niederschlag über und hier scheint mit Nordföhn die Sonne. Nur vorübergehend ziehen Wolkenfelder durch.

Vorsicht, es wird von Stunde zu Stunde windiger. In den Hochlagen weht ein Orkan mit über 130 km/h! Die Temperatur bewegt sich in 2000m Höhe um -6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

